



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Januar 2009

Nummer 221



Schlösserland Sachsen

Die Jahres- und Tourenkarten des Schlösserland Sachsen beweisen: „Schlösser-Hopping“ ist Trend!

Seite 4



Christian-Lehmann-Grundschule

Am 17. Januar lädt die Grundschule künftige Schulanfänger zu einem Schnuppertag ein.

Seite 11

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen, eine stabile Gesundheit und ein harmonisches Miteinander in Ihren Familien. Mögen Ihre Pläne im vor uns liegenden Jahr umsetzbar sein und zu dem gewünschten Erfolg führen.

Für unsere Stadt und die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau wünsche ich ein gutes Gelingen aller kommunalen Vorhaben in einer Atmosphäre des Miteinander und Füreinander. Wichtige Investitionen stehen im neuen Jahr an. Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Annaberg e. V. wird ein Ländliches Wohn- und Integrationszentrum für Menschen mit Behinderung in Scheibenberg errichten. Der veränderte Name lässt deutlich erkennen, dass jetzt alle Genehmigungen und Förderungen vorliegen und es endlich losgehen kann. Das Haus wird eine gute Heimstatt für Menschen mit Behinderung werden, und ich bin sehr dankbar, dass sich viele für die Realisierung dieses Modellprojektes intensiv eingesetzt haben.

Parallel zum Vorhaben des Diakonischen Werkes beginnt die Erschließung des Baugebietes Südstadt, die ersten beiden Wohnhäuser werden entstehen. Es ist sehr erfreulich, wenn junge Familien hier in Scheibenberg ihre Lebensgrundlage schaffen. Unsere Stadt bietet dafür sehr gute Bedingungen. So wird das Baugebiet auf der Grundlage des Baugesetzbuches erschlossen, das heißt, wir verkaufen günstiges Bauerwartungsland und erheben Erschließungsbeiträge. Beachtenswert ist bei dieser Vorgehensweise, dass die Stadt laut Satzung 10 v. H. der Kosten übernimmt und keine weiteren Gewinnspannen, wie es bei Bauträgererschließungen der Fall ist, anfallen. Damit ergibt sich für die Bauherren eine sehr günstige Finanzierung. Hinzu kommen weitere Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. So können zum Beispiel Ratenzahlungen oder Stundungen bei den Erschließungsbeiträgen vereinbart werden. Selbst eine Erbbaurechtsregelung ist möglich. Wir wollen damit weiterhin bezahlbares Bauen in Scheibenberg sichern.

Unsere Rathaus-Sanierung wird in 2009 abgeschlossen werden. Neben der Instandsetzung des Treppenhauses und der Auswechslung der Fenster im Ratssaal und im Erdgeschoss stehen die malermäßige Instandsetzung der Fassade, die Gestaltung des Innenhofes, die Fertigstellung der behindertengerechten öffentlichen Toilette und die malermäßige Instandsetzung der restlichen Verwaltungsräume auf dem Programm.



Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Januar -



Geburtstage

03. Januar	Frau Gisela Bräuer, Pfarrstraße 14	70
05. Januar	Herr Werner Neubert, August-Bebel-Straße 1	80
06. Januar	Frau Wella Böttger, Rudolf-Breitscheid-Str. 3	89
08. Januar	Frau Dorothea Zöbisch, Wiesenstraße 5	85
09. Januar	Frau Siegfried Meichsner, Dorfstraße 16	75
09. Januar	Frau Dora Schmelzer, Lehmannstraße 1	86
13. Januar	Frau Inge Feustel, Dorfstraße 10	80
17. Januar	Frau Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	88
20. Januar	Herr Helmut Haustein, Silberstraße 53	85
23. Januar	Frau Hilde Beyer, Krankenhausstraße 1	95
23. Januar	Frau Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	88
24. Januar	Herr Manfred Kriener, Lindenstraße 16	80
26. Januar	Herr Dieter Bräuer, Pfarrstraße 14	70
29. Januar	Herr Winfried Seltmann, Elterleiner Straße 12	70

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

05.01. - 11.01.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534	Fabrikstraße 4a, Königswalde
12.01. - 18.01.	DVM Schnelle Tel. 03733/26837 oder 0171/2336710	Dorfstraße 22 A, Schlettau
19.01. - 25.01.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 oder 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
26.01. - 01.02.	Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195	Lindenstraße 35, Königswalde

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Freiwillige Feuerwehr	S. 3
Schlösserland Sachsen	S. 4
Ortsteil Oberscheibe	S. 10

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

10.01. + 11.01.	Zahnärztin Schmid Tel. 03733/53936	Eisenstraße 20 Mildenau
17.01. + 18.01.	Dr. Müller Tel. 037342/8194	Siedlung 1, Neudorf
24.01. + 25.01.	Dr. Müller Uhlig Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehma
31.01. + 01.02.	DS Siegert Tel. 03733/53458 Zahnarzt Härtwig Tel. 037346/6192	Plattentalweg 2a, Mildenau Altmarkt 15 Geyer

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.



Wir trauern um
Feuerwehrkamerad

Werner Lötsch

Träger der Ehrenmedaille der Stadt Scheibenberg
Jahrelang stellvertretender Wehrleiter und Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg

Mit ihm verlieren wir einen stets bereiten und für seine Aufgaben sehr engagierten Kameraden, der sich in unserer Stadt für die Belange der Feuerwehr und vor allem der Jugendfeuerwehr Scheibenberg/Oberscheibe einsetzte. Darüber hinaus engagierte er sich für den Landkreis Annaberg und die Partnerbeziehungen der Stadt Scheibenberg. In großer Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadtwehrleiter Scheibenberg/Oberscheibe
Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr
Scheibenberg - Werner Nestmann

Für den Vorstand des Vereines der
Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg
Elke Vetter

Jugendwart der Jugendfeuerwehr
Scheibenberg/Oberscheibe - Norbert Wolff

Freiwillige Feuerwehr Gundelfingen
Alfred Lapp

Freiwillige Feuerwehr Hüttenbach
Manfred Weimann - 1. Vorstand Hans Raum

Für den Stadtrat und die Stadtver-
waltung Scheibenberg
Wolfgang Andersky - Bürgermeister

Streikt etwa eines Ihrer HAUSHALTSGERÄTE? Wir helfen gern!

HAUSGERÄTESERVICE UND VERKAUF
- Kücheneinbaugeräte -

Fa. Decker Elektroanlagen
Sehmatal-Cranzahl, Karlsbader Straße 48
Meisterbetrieb Elektro & Hausgeräte
Tel.: 03 73 42 / 85 49

Fortsetzung von Seite 1

Das 3. große Bauvorhaben hat mit dem Teilabbruch des Gebäudes schon seine Schatten voraus geworfen. Die ehemalige Funktechnik wird zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut. Damit bekommt das Scheibenberger Netz eine „Adresse“. Im Erdgeschoss entsteht eine Arztpraxis, die zukünftig die hausärztliche Versorgung in Scheibenberg sichern soll. Des Weiteren werden Räumlichkeiten für das Scheibenberger Netz und die Sozialstation bereitgehalten. Das Wichtigste bei diesem Vorhaben ist jedoch die Vorsorge für unsere älteren Bürger, die in diesem Gebäude sehr gute Wohnbedingungen vorfinden sollen.

Ich wünsche mir, dass wir auch 2009 alle anstehenden Aufgaben gemeinsam lösen und damit unsere Stadt weiter voranbringen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Veranstaltungen im Naturschutzzentrum Erzgebirge

Spurenwanderung im winterlichen Sauwald und Vortrag über das subtropische Mexiko

Als Veranstaltung für die ganze Familie findet am Sonntag, dem 25.01.2009, ab 15.00 Uhr eine Spurenwanderung im Winterwald statt. Start ist an der Herberge des Naturschutzzentrums. Wir hoffen, dass eine möglichst frische Schneedecke viel über die sonst mehr oder weniger geheimen Wege der Tiere zu berichten weiß. Die Leitung der ein- bis anderthalbstündigen Tour liegt bei Diplombiologe Jens Stolle vom Naturschutzzentrum. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung.

03733/ 5629-0 | jens.stolle@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

In der darauffolgenden Woche am Mittwoch, dem 28.01.2009 zeigt Sebastian Diederich, Leiter der Umweltbildung am Naturschutzzentrum, in einem Bildervortrag Impressionen aus Mexiko. Die Veranstaltung findet in der Wander- und Bike-Station des Naturschutzzentrums statt. Sie beginnt 16.30 Uhr und dauert etwa 1,5 -2 Stunden.

Einige Highlights der Reise von Sebastian Diederich mit Fahrrad und Bus durch Mexiko werden im Vortrag präsentiert: Mayaruinen, versteckt im Dschungel, abgelegene Bergdörfer der Indios und die knallbunte Tierwelt der Subtropen. Von einer der größten Städte der Welt führt der Weg über Palenque und karibische Strände bis nach Merida in Yucatán.

Auch bei dieser Veranstaltung ist die Teilnahme kostenlos.

Friseursalon „Petra“

Ein gutes neues Jahr wünschen Petra Strienitz und Anja Flath. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

**An alle jungen Leute und die die jung geblieben sind!
Wollen Sie mit einer flippigen Frisur das Jahr 2009 beginnen?
Dann reservieren Sie sich einen Friseurtermin bei uns.
Vom 2. bis 10. Januar 2009 auf Schnittfrisuren und Dauerwellen
10% Rabatt. Tel. 8455**

Rassekanninchen-Verein 1899 Scheibenberg e.V.

Der Vorstand und die Mitglieder des Rassekanninchenzüchtervereins Scheibenberg wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Scheibenberg und Oberscheibe für das Jahr 2009 alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Unsere Mitglieder, insbesondere unsere aktiven Züchter, ein gutes Zuchtjahr mit viel Erfolg bei den kommenden Ausstellungen. Im verflossenen Jahr 2008 waren die Zuchtfreunde Walter Vetter, Werner Unger, Jens Krämer und Reinhard Langer unsere besten Züchter. Sie vertraten mit guten Ergebnissen auf den verschiedensten Schauen unseren Verein.

Zuchtfreund Georg Uhlig wurde zu seinem 80. Geburtstag geehrt. Gleichzeitig ist er 40 Jahre Vereinsmitglied. 20 Jahre Vereinsmitglied sind Hauptkassiererin Rosi Willimowski und Klaus Erhard.

Herzlichen Glückwunsch!
Meichsner, Öffentlichkeitsarbeit



DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0
Telefax: 0377 43220-33
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

Blutspenden beim DRK auch im neuen Jahr wichtig

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2008 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2009 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.

Ein großes Problem stellen die unvermindert hohen Abwanderungen, vor allem von Jugendlichen aus Sachsen, dar. Täglich gehen beim DRK-Blutspendedienst Umzugsmeldungen von Blutspendern ein, die meisten mit einer neuen Adresse außerhalb von Sachsen. Diese Blutspender müssen immer wieder ersetzt werden. Deshalb werden dringend Neuspender gesucht.

Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 0800/11 949 11. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes, ebenso wie über www.blutspende.de.

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in Scheibenberg:

**am Mittwoch, 28.01.2009 | 14.30 - 18.30 Uhr
Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3.**

Die (Un)ruhehändler

treffen sich wieder am 29. Januar 2009, 14:00 Uhr im Sonnentürzimmer über der Apotheke. Das Scheibenberger Netz lädt alle über 60 zum Ausklang der Weihnachtszeit zu einem besinnlichen und musikalischen Nachmittag ein.

Das Organisatorenteam



Die Jahres- und Tourenkarten des Schloesserland Sachsen beweisen: „Schlösser-Hopping“ ist Trend!

Jeder Kulturliebhaber kennt es. Das Gefühl, mit einem Schritt durch ein Tor, über eine Brücke oder vorbei an gusseisernen Türen in eine andere Welt und damit in eine vergangene Zeit einzutreten. Das Schloesserland Sachsen macht mit den Schlösserjahres- und Schlössertourenkarten aus vielen kleinen Welten ein ganzes Universum.

Angefangen mit reichlich 40 teilnehmenden Schlössern, Burgen und Gärten sowie Dauerausstellungen in Sachsen bei der Einführung der Karten im Dezember 2007, wird man nun ab Januar 2009 für den gleichen Preis über 50 Häuser bestaunen können. Für 38 Euro lässt sich ein ganzes Jahr lang, sooft man möchte, auf den Pfaden und in den Gemächern von Herrschern, Grafen und Herzögen wandeln. Für Touristen und Kurzurlauber eignet sich für dieses Erlebnis die Tourenkarte für 18 Euro, die beliebig oft zum Eintritt an sieben aufeinanderfolgenden Tagen berechtigt. Unter www.schloesserland-sachsen.de finden sich 12 Routenvorschläge für eine spannende Reise. Selbstverständlich kann man auch seine ganz individuelle Route zusammenstellen.

Deutsche Schlösser und Parks werden jedes Jahr von rund 20 Millionen Gästen besucht - damit ist Deutschland weltweit hinter Frankreich auf Platz zwei der beliebtesten Kulturreiseziele. Sachsen hat als Kultururlaubsziel innerhalb Deutschlands die Spitzenposition inne. Das zeigt auch die Beliebtheit der Jahres- und Tourenkarten: innerhalb eines Jahres seit Einführung der Jahres- und Tourenkarten wurden bisher von beiden mehrere hundert Stück verkauft.

Besonders beliebt waren bei den Karteninhabern das majestätische Schloss Nossen, das Barockschloss Rammenau, die sagenumwobene Burg Stolpen, das Wasserschloss Moritzburg, der Klosterpark Alzella und die mächtige Ritterburg Kriebstein auf dem Felsen über der Zschopau.

Mit der Einführung der erweiterten Schlösserjahres- und Schlössertourenkarten startet außerdem unter www.schloesserland-sachsen.de auch wieder ein neues Gewinnspiel, bei dem man attraktive Preise rund um die faszinierende Vielfalt des Schloesserland Sachsen gewinnen kann.

Das Schloesserland Sachsen und seine Partnerschlösser stellen mit insgesamt 52 Schlössern, Burgen, Klöstern und Gärten eine Sammlung unverwechselbarer Kulturdenkmäler dar, die jährlich mehrere Millionen Besucher aus dem In- und Ausland nach Sachsen lockt. Die kulturhistorisch wertvollen Bauten, die bedeutende Stilrichtungen in sich vereinen, dokumentieren auf eindrucksvolle Weise die Geschichte des Landes und wurden von der UNESCO als Welterbe geadelt. Neben vielfältigen Reise- und Freizeitmöglichkeiten bietet das Schloesserland auch Angebote für Kongresse und Tagungen.



Schloesserland Medienbüro

c/o Zucker.Kommunikation GmbH Torstraße 107, 10119 Berlin
Te. 030 247587-0, Fax 030 247587-77
sbg@zucker-kommunikation.de, www.zucker-kommunikation.de



„Glockenförderkreis

der St. Johanniskirche Scheibenberg“ e.V.

Alljährlich wird von der Bäckerei Kreißl in Scheibenberg ein großer Stollen gebacken, der dann am 1. Advent im Rahmen des Weihnachtsprogrammes zum Pyramideanschieben feierlich vom Bäckermeister angeschnitten wird. Der Erlös kommt immer einem gemeinnützigen Verein zugute. Diesmal waren es 155,10 Euro für unseren Glockenförderkreis. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 17565,20 Euro gespendet worden, worüber wir uns sehr freuen und allen Spendern herzlich danken. Nach ersten Schätzungen werden insgesamt ca. 100.000 Euro benötigt.

Wer unser Vorhaben ebenfalls unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Konto des „Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg“ e.V. bei der Sparkasse Erzgebirge BLZ 87054000, Konto Nr. 3612015949 einzahlen. Vermerken Sie ihre vollständige Anschrift auf dem Überweisungsträger, dann erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung!

Wir wünschen allen Gottes Segen im neuen Jahr 2009.
Gerhard Mann im Namen des Vorstandes



Spendenkonto

„Für unner Scheiberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.12.2008: 713,85 Euro

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. November 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwürfe des Flächennutzungsplanes der Stadt Elterlein mit den Ortsteilen Schwarzbach und Hermannsdorf, Stand April 2008, des Bebauungsplanes „An der Wendeschleife - Hermannsdorf“, Stand März 2008, und des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Schlettau Straße - 2. BA“, Stand Juni 2008, diesen Plänen zuzustimmen. Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Scheibenberg berührt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt auf Antrag der Fraktion der CDU die Zahlung eines Begrüßungsgeldes für Neugeborene in der Stadt Scheibenberg. Eine aktive Familienpolitik ist wichtig für das Wachstum einer Stadt, auch in Zeiten eines allgemeinen Geburtenrückganges. Die Zukunft unserer Gesellschaft und der Stadt Scheibenberg sind Kinder.

Das Begrüßungsgeld soll den Angehörigen von Neugeborenen symbolisieren, dass Kinder in der Stadt Scheibenberg willkommen sind, und es soll einen zusätzlichen Beitrag zur Familienfreundlichkeit leisten.

Das Begrüßungsgeld soll für Neugeborene gezahlt werden, deren Eltern bzw. Sorgeberechtigte ihren festen Wohnsitz in der Stadt Scheibenberg haben.

Das Begrüßungsgeld wird in Höhe von 100,00 Euro pro Neugeborenen ab 1. Januar 2009 gezahlt.

Die Übergabe des Begrüßungsgeldes erfolgt in einer jährlichen Veranstaltung um den 6. Dezember herum. Veranstaltungsort soll die Galerie „Sonnentür“ sein. Die Veranstaltung ist in Fotos festzuhalten. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diese Veranstaltungen jeweils vorzubereiten.

Mit dem Begrüßungsgeld als Geldbetrag wird den Angehörigen des Neugeborenen ein Schreiben (Urkunde) mit den Glückwünschen des Bürgermeisters und des Stadtrates und einem herzlichen Willkommen für das Neugeborene in Scheibenberg übergeben.

Des Weiteren wird eine Medaille übergeben. Hierzu liegt dem Stadtrat ein Gestaltungsentwurf vor. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt, in dieser Medaille das Stadtwappen der Stadt Scheibenberg zu verwenden. Außerdem kann das Stadtwappen für anderweitige Prägungen und Stempel im Zusammenhang der Begrüßungsgeldübergabe verwendet werden. Zur Finanzierung der Medaillenherstellung unterbreitet die Fraktion der CDU dem Stadtrat einen Vorschlag.

Die Übergabe der vorgenannten Sachen an die Eltern bzw. Sorgeberechtigten der Neugeborenen erfolgt durch den Stadtrat gemeinsam mit dem Bürgermeister.

▲ Durch die laufenden Bauarbeiten im Rathaus der Stadt Scheibenberg ergaben sich Änderungen der Bauleistungen, zu denen von der Firma Tobias Weiß Nachtragsangebote eingereicht wurden. Die Angebote sind in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 84/2008 beigegeben.

Übersicht Nachträge mit entsprechenden Nachtragssummen (brutto):

Firma Tobias Weiß (4. Nachtrag)	218,70 Euro
Firma Tobias Weiß (4. Nachtrag)	2.516,85 Euro
Firma Tobias Weiß (6. Nachtrag)	274,65 Euro
Firma Tobias Weiß (7. Nachtrag)	19,99 Euro
Firma Tobias Weiß (8. Nachtrag)	6,03 Euro
	2.551,45 Euro

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die vorbezeichneten Nachträge.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 15. Dezember 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Durch die laufenden Bauarbeiten im Rathaus der Stadt Scheibenberg ergaben sich Änderungen in den Bauleistungen, zu denen von der Dachdeckerei Josiger GmbH ein Nachtragsangebot eingereicht wurde. Das Angebot ist in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 85/2008 beigegeben.

▲ Des Weiteren ergaben sich in einigen Positionen des Leistungsverzeichnisses Mengenerhöhungen. Diese sind in der Nachtragssumme ebenfalls enthalten.

Übersicht Nachträge mit entsprechender Nachtragssumme (brutto):

Dachdeckerei Josiger GmbH (2. Nachtrag)	3.607,72 Euro
---	---------------

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den vorbezeichneten Nachtrag.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, im Zuge der notwendigen Erstellung der Wärmebedarfsberechnung für das kommunale Gebäude Krankenhausstraße 3B, Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg, die Erstellung eines Energiepasses für das genannte Gebäude zu beauftragen.

▲ Es wird beabsichtigt, das Grundstück Krankenhausstraße 9 in 09481 Scheibenberg, Flurstück Nr. 350/1 der Gemarkung Scheibenberg, ehemals Krankenhaus, zu veräußern. Es ist angedacht, das bebaute Flurstück zu einem Preis von 10.000,00 Euro und der Verpflichtung zum Abriss des Gebäudes sowie der Errichtung von 1 bis 2 Wohnhäusern auf dem Grundstück zu verkaufen. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt die weitere Vorgehensweise wie folgt fest: Es ist bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis nachzufragen, ob der Grundstücksveräußerung zu den angegebenen Bedingungen zugestimmt, das heißt die Genehmigung zum Grundstücksverkehr erteilt wird.

- Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Erzgebirgskreis erstellt ein Wertgutachten für das Gebäude Krankenhausstraße 9.

- Es wird eine Übersicht über den Verlauf der bisherigen Aktivitäten erstellt.
- Die Abrisskosten sind zu schätzen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2009: (kursiv: vorbehaltlich der Zustimmung des neuen Stadtrates ab Juli 2009 und der Ausschüsse bzw. des Ortschaftsrates)

Stadtrat:	19. Januar 2009 16. Februar 2009 16. März 2009 20. April 2009 18. Mai 2009 Juni Kommunalwahl 20. Juli 2009 17. August 2009 21. September 2009 19. Oktober 2009 16. November 2009 21. Dezember 2009
Ältestenrat:	07. Januar 2009 04. Februar 2009 04. März 2009 08. April 2009 06. Mai 2009 03. Juni 2009 08. Juli 2009 05. August 2009 09. September 2009 07. Oktober 2009 04. November 2009 09. Dezember 2009
Bauausschuss:	21. Januar 2009 18. Februar 2009 18. März 2009 22. April 2009 20. Mai 2009 Juni Kommunalwahl 22. Juli 2009 19. August 2009 23. September 2009 21. Oktober 2009 November fällt aus (Feiertag) 23. Dezember 2009
Haushalts- und Finanzausschuss:	28. Januar 2009 Februar 2009 -- März 2009 -- April 2009 27. Mai 2009 Juni Kommunalwahl -- Juli 2009 -- August 2009 -- September 2009 -- Oktober 2009 -- November 2009 -- Dezember 2009
Ortschaftsrat:	14. Januar 2009 11. Februar 2009 11. März 2009 15. April 2009

13. Mai 2009
Juni Kommunalwahl
15. Juli 2009
12. August 2009
16. September 2009
14. Oktober 2009
11. November 2009
21. Dezember 2009
(gemeinsam mit Stadtrat)

Zu allen Sitzungen ergeht eine separate Einladung. Bei Notwendigkeit können entsprechend der Geschäftsordnung außerordentliche Sitzungstermine anberaumt werden.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 16. Juli 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschriften der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 18. Juni 2008.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag des Bauherren Herrn Otto Vollmann, Im Holte 17 aus Gevelsberg, vom 20.06.2008 zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Lagerhalle auf dem Firmengelände Elterleiner Straße 4 in Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Schleuderbeton-Mobilfunkmastes auf dem Flurstück Nr. 262b der Gemarkung Scheibenberg durch die O² (Germany) GmbH & Co. OHG nicht zu. Der Beschluss 3.8.3/2008 des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg und die daraus resultierende Stellungnahme werden aufrechterhalten. Das Bauamt wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Bauherren Herr Andreas Böhl und Frau Doreen Böhl, Silberstraße 25 in Scheibenberg, vom 11. Juli 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Neubaus eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken Nr. 251/1 und 251/2 der Gemarkung Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund der vorliegenden Angebote dem preisgünstigsten Bieter, der Firma So-Rex Brandschutzservice, den Zuschlag für die Wartung/Instandhaltung der kommunalen Brandschutztechnik zu erteilen. Die Prüfgebühren für die Nassentnahmestellen sind nochmals zu überprüfen. Sollte die Firma So-Rex Brandschutzservice bei dieser Position ebenfalls der preisgünstigere Bieter sein, ist der Zuschlag für die Wartung/Instandsetzung der Nassentnahmestellen auch der Firma So-Rex zu erteilen.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dass mit der Erschließungsplanung für das Gewerbegebiet am Bahnhof 2 das Ingenieurbüro Peter Schwengfelder aus Schwarzenberg beauftragt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden HOAI-Vertrag auszuarbeiten und dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg zur Genehmigung vorzulegen. Die Verwaltung wird des Weiteren beauftragt, mit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und dem Regierungspräsidium Chemnitz die Finanzierung der Erschließung des Gewerbegebietes am Bahnhof 2 in Form einer Zuwendung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ abzuklären.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit des Erhalts einer Zuwendung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für die Erweiterung des Gewerbegebietes, östlicher Teil, zwischen der Kleingartenanlage „Waldfrieden“ und der Staatsstraße 258 abzuprüfen. Das Büro für Städtebau Chemnitz GmbH ist im Falle der Sicherung der Finanzierung des Vorhabens an der Erstellung eines Bauungsplanes für das Gebiet zu beteiligen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 17. September 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag auf Vorbescheid des Bauherren Lothar Enderlein, Silberstraße 33 in Scheibenberg, vom 08. August 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich des Anbaus eines zweigeschossigen Anbaus für die Erweiterung einer EDEKA-Verkaufsstelle am Gebäude Silberstraße 33 in Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt dem preisgünstigsten Bieter, der Firma PPS Objektmöbel aus Schlettau, den Zuschlag für die Möblierung des Sekretariats der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg zum Bruttopreis von 979,49 Euro.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, verschiedene Muster für die Leuchten des zukünftig öffentlichen Raumes im Obergeschoss, vormals Bauamt, zu versorgen und dem Bauausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Es sollen keine Büroleuchten, sondern attraktive Pendel- oder Kugelleuchten angebracht werden.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg genehmigt die Beschaffung einer Standleuchte für das Büro des Bauamtsleiters Herr Georgi im 1. Obergeschoss entsprechend der Ausführung der Standleuchte im Büro von Hauptamtsleiterin Frau Tuschscheerer im Erdgeschoss des Rathauses der Stadt Scheibenberg.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen nachträglich den Einbau der Türen in der Farbe Uni grau Mela im Dachgeschoss und die Verlegung des Fliesenspiegels in der Farbe ABK hellbeige in der Küche im 1. Obergeschoss des Rathauses der Stadt Scheibenberg.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dass

in die Fassade des neuen Sanitärtraktes des Rathauses der Stadt Scheibenberg, die vom Innenhof aus sichtbar ist, kein Fenster eingesetzt wird. Die Sicht auf den vorderen Teil der Fassade soll möglich sein.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, dass vom Durchgang zum Innenhof des Rathauses, bis zum Fahrstuhl keine Glasüberdachung angebracht werden soll. Eine Überdachung soll nur unmittelbar vor dem Eingang zum Fahrstuhl montiert werden.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses schlagen für den Sanitärtrakt im Rathaus der Stadt Scheibenberg die Fußbodenfliese im Farbton Merkur Anthrazit und die Wandfliese in dem Farbton TAR 40 oder TAR 42 entsprechend der vorliegenden Muster vor. Die endgültige Entscheidung zur Auswahl der Fliesen für den Sanitärtrakt obliegt der Verwaltung.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. Oktober 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 16. Juli 2008.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag der Firma Schmidt Mineralöl Vertrieb GmbH, Silberstraße 2A in Scheibenberg, vom 06. Oktober 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Antrag bezüglich der Erlaubnis einer Füllanlage (Flüssiggastankstelle) nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 Betriebssicherheitsverordnung (§ 60 Ziffer 5 Sächsische Bauordnung) auf dem Flurstück Nummer 257/4 der Gemarkung Scheibenberg, Silberstraße 2A, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag des Bauherren Jörg Heiße, Schulstraße 6 in Scheibenberg, vom 17. Oktober 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Neubaus eines Carports auf dem Flurstück Nr. 190 der Gemarkung Scheibenberg wird unter der Bedingung positiv gemeindlich Stellung genommen, dass eine Überbauung der Grundstücksgrenze durch die Sparren des Carports nicht erfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen die Bauvoranfrage der Bauherren Prof. Dr. Günther und Heidi Bub, Kampstraße 94 in Marl, vom 17. Oktober 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zur Bauvoranfrage bezüglich der Errichtung von 2 Mehrfamilienwohngebäuden mit je 7 Wohneinheiten sowie Tiefgarage mit 14 Stellplätzen und 5 Parkplätzen auf dem Grundstück Schnitzerweg 1 in Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, dass die Planung für die Gestaltung des Außengeländes des kommunalen Wohngebäudes Crottendorfer Straße 3 überarbeitet werden soll. An der Ausführung der Arbeiten für die Neugestaltung sind der Bauhof der Stadt Scheibenberg und die Mieter zu beteiligen.

Erinnern an Werner Lötsch



„Wir brauchen junge Leute für unsere Feuerwehr ...“

„Wenn sie in der Jugendfeuerwehr aktiv sind, machen sie auch keine Dummheiten.“

Diese Sätze hörten wir von Werner Lötsch immer dann, wenn er von „seiner Jugendfeuerwehr“ sprach. Er setzte seine Kraft und sein Fachwissen stets für den wichtigen Nachwuchs in der Feuerwehr ein. Die jungen Leute hatten in ihm einen Partner, Lehrer, Vater und Freund zugleich.

Für mich als Bürgermeister war er ebenfalls wichtiger Ansprechpartner, wenn es um feuerwehrtechnische Belange ging. Seine Erfahrungen haben mir im Amt geholfen und mit für gute Entscheidungen in Scheibenberg gesorgt. Auf ihn war Verlass. Seine herzliche Art sorgte für ein gutes Miteinander in unserer Stadt.

Behalten wir ihn so ehrend in Erinnerung.

Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Nachruf

Am 18. November 2008 verstarb unser Kamerad

Werner Lötsch

im Alter von 73 Jahren an den Folgen einer schweren Erkrankung. Er gehörte 59 Jahre der Feuerwehr an.

Mit 14 Jahren trat er 1949 in die FFW Cunersdorf ein, der er bis 1977 angehörte. Zwischendurch (1957-1962) war er bei der Berufsfeuerwehr in Plauen tätig. Im Jahre 1978 begann er seinen Dienst bei der FFW Scheibenberg. Hier waren seine Kenntnisse und Fähigkeiten, die er sich in Plauen erworben hatte, sehr gefragt. Es dauerte nicht lange, bis er sich als Gruppenführer bewähren konnte.

Um die Ausbildung des Nachwuchses zu fördern, wurde er 1983 zum Leiter der damaligen AG „Junge Brandschutzhelfer“ berufen. Im Juni 1992 wählten ihn die Kameraden zum Jugendfeuerwehrwart. Die von ihm geführte Jugendfeuerwehr entwickelte sich in kurzer Zeit zu einer der aktivsten und erfolgreichsten im Kreisgebiet.

Von März 1995 bis März 2002 amtierte Werner Lötsch als Stellvertretender Wehrleiter. Krankheitsbedingt musste er seine Position als Leiter der Jugendfeuerwehr ebenfalls am 3. März 2002 aufgeben. Die jungen Kameraden durften ihn aber noch zuhören, wenn er hin und wieder eine Dienstveranstaltung übernahm.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen sein überaus erfolgreiches Arbeiten im Brandschutz und im humanitären Bereich. So erhielt er u.a. die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber (1997), die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen (2002), den Sächsischen Fluthelfer-Orden (2002) und im Jahr 2007 die Ehrenmedaille der Stadt Scheibenberg.

Werner Lötsch war immer da, wenn er gebraucht wurde. Sein unermüdliches Wirken für die Sicherheit unserer Bürger wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Lieber Werner, hab Dank und schlaf wohl!

FFW Scheibenberg
Köhler-Pressewart



**Freiwillige
Feuerwehr Oberscheibe**
Stadt Scheibenberg



Am 12.12.2008 führte die FFW Oberscheibe ihre Jahreshauptversammlung durch und möchte Ihnen das Wichtigste des Jahres 2008 mitteilen.

Laut Rechenschaftsbericht der Wehrleitung sind 1 Kameradin und 19 Kameraden aktiv tätig. 8 Kameradinnen tun inaktiv Dienst. Weiterhin gehören 4 Ehrenmitglieder zur Wehr. Es waren laut Plan 31 Dienste angewiesen, die auch durchgeführt wurden. Zusätzlich wurden die Kameraden viermal mit Sirene ans Gerätehaus gerufen - dreimal zur Bekämpfung eines Brandes und einmal durch Auslösung eines Brandmelders. Die Wehrleitung bedankte sich bei allen, die bei allen Aktivitäten der Feuerwehr Einsatzbereitschaft zeigten.

Als Höhepunkt in diesem Jahr wurden der Feuerwehrball auf dem Scheibenberg und das Grillfest am Gerätehaus genannt. Die Kameraden Dietrich Fiedler, Uwe Groschopp und Helfried Hunger wurden für einen dreißigjährigen Feuerwehrdienst vom Stadtrat geehrt. Des Weiteren erhielten diese Auszeichnung Kamerad Volker Hunger und Stefan Seltsmann, sie allerdings für fünfunddreißig Jahre Feuerwehrdienst. Der Stadtrat Scheibenberg beförderte zudem nach dem Vorschlag des Feuerwehrausschusses und der Leitung der FFW Oberscheibe

*den Kameraden Sepp Hunger zum Feuerwehrmann,
die Kameradin Nicole Fiedler zum Oberfeuerwehrmann,
den Kameraden Andreas Fiedler zum Hauptfeuerwehrmann
und den Kameraden Gunnar Hunger zum Löschmeister.*

Zur Beförderung waren auch nichtanwesende Kameraden vorgesehen, für sie wird die Beförderung in einer Stadtratssitzung 2009 nachgeholt.

Neben dem Bürgermeister der Stadt Scheibenberg überbrachten auch ein Stellvertreter des Ortsvorstehers von Oberscheibe, der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Stadtwehrleiter und Wehrleiter der FFW Scheibenberg und der Braumeister Grußworte. Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei allen Ortschaftsräten von Oberscheibe, allen Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister von Scheibenberg für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken.

Die Leitung und die Angehörigen der Feuerwehr Oberscheibe wünschen allen Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg und allen Gästen ein schadfreies und gesegnetes Jahr 2009.

Ihre Ortsfeuerwehr Oberscheibe



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Liebe Heimatfreundinnen, liebe Heimatfreunde,

„Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann! Aber er antwortete: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes. Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“

Mit diesen Worten eines chinesischen Christen möchte ich alle recht herzlich zum neuen Jahr grüßen. Ich wünsche allen diese Gewissheit an Gottes Hand durch das Jahr zu wandern, getragen in Freud und Leid.

Dabei denke ich besonders an die vielen kranken Vereinsmitglieder. Ich wünsche allen besonders viel Licht und Kraft. Gott möge Euch täglich seine Hand hinstrecken, damit Ihr getragen sein könnt und den schweren Weg gehen könnt. Wir vermissen Euch und denken an Euch. Seid getrost und unverzagt.

So wollen wir gemeinsam getrost durch das Jahr 2009 gehen. Wir werden wieder viele schöne Veranstaltungen organisieren und ich hoffe, dass viele mit dabei sind und unser Vereinsleben bereichern. Wir freuen uns auf Euch. Denn diese Aktivitäten können auch mit dazu beitragen ein wenig Freude ins Alltagsleben zu bringen. Lasst Euch also herzlich einladen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitstreitern im Vorstand für die treue Mitarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich bin sehr froh, dass wir gemeinsam an dieser Aufgabe sind. Ohne Euch ginge es nicht! Dankeschön!
Ich denke, dass wir gemeinsam auch nach der Neuwahl des Vorstandes wieder mit Freude die Aufgaben anpacken werden.

So wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und allen Bürgern und Gästen unserer Stadt ein gesegnetes, vom Licht erfülltes Jahr 2009.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Euch alle
Eure Rebekka Freitag

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 03. Januar 2009
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser
Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Integrierte Ländliche Entwicklung 2008 Annaberger Land

Nachdem Sachsen weit in der Förderperiode 2007 - 2013 das erste Jahr noch für Vorbereitung und Planung verging, konnte ab 2008 intensiv mit der Beantragung von Fördermaßnahmen begonnen werden. Zur Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes für das Annaberger Land waren bereits im Vorfeld das Regionalmanagement, ein Koordinierungskreis und alle erforderlichen Instrumentarien für die Organisation des Prozesses auf den Weg gebracht, so dass ab Beginn des Jahres Anträge gestellt werden konnten.

Dabei hatten Öffentlichkeitsarbeit und Beratung der Antragsteller Vorrang. Es kam darauf an, dass alle Kommunen und deren Vereine, Unternehmen und Einwohner von der Möglichkeit der Förderung Kenntnis erlangten. Dafür wurden die kommunalen Amtsblätter und die Presse genutzt. Die 2 Mitarbeiter des Regionalmanagements mit Sitz in Arnnsfeld verstehen sich als Dienstleister, beraten die Antragsteller in vollem Umfang und helfen bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen bis zur Einreichung beim Landratsamt des Erzgebirgskreises.

Bis zum 30. September 2008 wurden im Annaberger Land 50 Anträge erarbeitet, wovon bereits 13 umgesetzt sind. Die Maßnahmen betreffen folgende Themen:

- Beschäftigungswirksame Maßnahmen	7
- Maßnahmen zum Thema Landtourismus	4
- Straßenbaumaßnahmen	19
- Verbesserung der Agrarstruktur - Flurneuordnung	8
- Schaffung von Wohnraum in alter Bausubstanz	2
- Abbruch von baulichen Anlagen	1
- Schaffung von Freianlagen für Kinder	3
- Kleine öffentlich nutzbare Freianlagen	2
- Erhaltung von Gemeinschaftseinrichtungen	1
- Regionalmanagement der Region Annaberger Land	2
- Maßnahmen Land- und Forstwirtschaft	1

Die vorgenannten Objekte betreffen rund 1,6 Mio Euro an Fördermitteln. Die 13 Kommunen sind daran unterschiedlich beteiligt. Das kann auch gar nicht anders sein, denn der Förderzeitraum hat ja erst begonnen. Abgerechnet wird am Schluss. Das Regionalmanagement überwacht das Budget und wird Einfluss darauf nehmen, dass es zu einer gerechten Verteilung kommt.

Jeder Bauwillige, egal ob Gemeinde- oder Stadtverwaltung, Verein, Unternehmer oder privater Antragsteller, sollte sich bereits jetzt Gedanken machen, wie er seine Vorhaben für die kommenden Monate organisiert. Wer im Frühjahr beginnen möchte, sollte jetzt bereits mit der Antragstellung beginnen. Die Erfahrungen zeigen, dass von der Einreichung bis zum Zuwendungsbescheid rund 3 bis 4 Monate vergehen.

Bitte wenden Sie sich an das Regionalmanagement beim Verein Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Arnnsfeld, Tel. 037343-88644. Ansprechpartner sind Hans Feller und Steffi Haustein.

Hans Feller
LEADER-Regionalmanager Annaberger Land

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gäste,

nun liegt ein neues Jahr wieder vor uns und ein jeder ist gespannt, was es bringen wird. Kaum liegen die weihnachtlichen Feiertage und der Jahreswechsel hinter uns, laufen ganz schnell wieder die alltäglichen Arbeiten, gesellschaftliche Engagements und Freizeitbeschäftigungen wie gewohnt ab. Und eh man sich versieht, ist wieder ein Jahr vorbei und jeder stellt „staunend“ fest, wie schnell die 12 Monate vergangen sind!

Es wird wohl kaum jemanden geben, der ohne Kalender durch das Jahr geht - schließlich gibt es neben den Geburtstagen unserer Angehörigen und Freunde stets viele Termine, die uns wichtig sind. So steht seit fast 2 Jahren für die Seniorinnen und Senioren monatlich eine Zusammenkunft im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Plan. Seit dem dieser Kreis wieder ins Leben gerufen wurde, hat Kurt Endt verantwortlich für die Ausgestaltung dieses Nachmittags gewirkt. Wir möchten ihm an dieser Stelle noch einmal dafür herzlich danken. Alle Rentnerinnen und Rentner die zum adventlichen Treffen zusammen gekommen waren, zeigten sich einig, dass dieser Termin auch künftig weiter bestehen soll. Es steht nur die große Frage, wer dazu bereit wäre, selbstständig oder in einem Team mit Freude und Ideen diese Stunde zu gestalten! Vielleicht fühlen Sie sich jetzt beim Lesen angesprochen, dann lassen Sie es bitte dem Ortschaftsrat wissen. Auch wenn Sie nur für **einen** Beitrag in diesem Jahr sorgen möchten, wären wir dafür sehr dankbar.

Ebenfalls im Dezember gab es wieder das traditionelle Posaunenblasen auf unserem Dorfplatz. Erstmals wurde aus aktuellem Anlass - der Posaunenchor feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Jubiläum - ein Dankeschön in Münzen und Scheinen gesammelt. Die Bläser freuten sich über die Spenden in Höhe von 95.- Euro. Den Initiatoren und dem Bläserchor war es eine große Freude, dass sprichwörtlich „fast das ganze Dorf auf den Beinen war“. Wie sonst könnte man erklären, dass Bratwürste und Glühwein letztendlich ausverkauft waren?! Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern.

Kurz vor Weihnachten wurden noch die fehlenden Ausschilderungen im Bereich Dorfstraße und Am Abrahamstollen vom Bauhof angebracht. So können sich Gäste, Post und Notdienste schneller in unserem Dorf orientieren.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Einwohnern und Gästen ein gesegnetes neues Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.

Andreas Josiger - Ortsvorsteher



Spendenkonto
„Für unsere alte Dorfschule“

Spendenkonto „Für unsere Dorfschule“

Stand am 15. Dezember 2008

558,48 Euro

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



Adventstreff Seniorenkreis Oberscheibe
16. Dezember 2008

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

wie abgesprochen, wollen wir uns 2009 an einem anderen Wochentag treffen:

**Mittwoch, dem 07. und 21. Januar, 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.**



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

lasst Euch herzlich einladen zum
Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus:

Dienstag, den 20. Januar 2009, 16.00 Uhr

**Bitte nicht vergessen, Euer schönstes oder liebstes oder
originellstes Räuchermännchen mitzubringen!**



Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei allen Kunden, Freunden und Bekannten für Ihre Treue und entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen für das Jahr 2009 Gottes Segen, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Ihre Privatbrauerei Fiedler, Oberscheibe

Veranstaltungen **Januar** in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
03.01.- 04.01.	Ortsschau im Vereins- heim Wiesenstraße	Scheibenger Rasse- geflügelzüchterverein e. V.
06.01. 18.00 Uhr	Bergmännisches Krippen- spiel in der Kirche St. Johannis Scheibenberg	St. Johanniskirche Scheibenberg und Bergknapp- und Brüderschaft Ober- scheibe/Scheibenberg e.V.
10.01. 19.00 Uhr	Sauerkrautfest im Bürger- und Berggasthaus	Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg
12.01.- 14.01.	Fächerverbindender Unterricht „Rund ums Theater“ in Annaberg	Christian-Lehmann- Grundschule
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.

Scheibengerger Netz

Die Sprechstunde des Scheibengerger Netzes im Rathaus findet vorübergehend nicht statt. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen aber weiterhin Frau Eva-Maria Klecha zur Verfügung, telefonisch erreichbar unter 76871.

Meldung aus der Grundschule

Lieber Schulanfänger! Liebe Schulanfängerin!

Bald bist Du ein Schulkind und es ist höchste Zeit, dass Du Deine zukünftige Schule einmal kennen lernst. Die Schüler und Lehrer laden Dich ganz herzlich zu einem Schnuppertag



am Sonnabend, dem 17. Januar 2009, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in die Christian-Lehmann-Grundschule ein.

Lass Dich überraschen – bei Sport, Spiel und Bastelei. Wir freuen uns, wenn Du an diesem Tag mit Deinen Eltern, Omas, Opas und Bekannten bei uns vorbei schaust.

Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im Januar ist das der **13. Januar 2009, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Freitag,	02. Januar 2009, Unfallschutz und Funkbelehrung, Kamerad H. Gladewitz
Samstag,	10. Januar 2009, Skat, Wehrleitung
Montag,	19. Januar 2009, Ausbildung Wärmebildkamera, Wehrleitung
Freitag,	30. Januar 2009, Dienstsport, Wehrleitung
Montag,	02. Februar 2009, Fahrzeug und Gerätekunde LF16TS - TLF 16/25, Kamerad R. Löttsch

Oberscheibe:

Freitag,	09. Januar 2009, 19.30 Uhr, Dorfschule, Gefahren bei Wohnungsbrand (V. und J. Hunger)
Samstag,	10. Januar 2009, 15.00 Uhr, Gerätehaus, Abfahrt zum Dienstsport, Skat in Walthersdorf
Freitag,	23. Januar 2009, 17.00 Uhr, Gerätehaus, Abfahrt zur DLA-Strecke
Freitag,	30. Januar 2009, 18.30 Uhr, Gerätehaus, Abfahrt zum Dienstsport, Schwimmen

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 19. Januar 2009

Bauausschusssitzung Mittwoch, 21. Januar 2009

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 14. Januar 2009

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Für die vielen Glück- und Segenswünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke

zu meinem 80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Werner Klecha

Fahrzeuglexikon Framo/Barkas

Verfasser Jürgen Lisse Scheibenberg

Mitte November erfolgte die Vorstellung dieses Buches. Das Fahrzeugmuseum Frankenberg war die absolut passende Kulisse für die Buchpremiere.

Für den Autor Lisse ist die auf 208 Seiten beschriebene und mit über 200 Fotos bebilderte Barkas-Geschichte schon das dritte Lexikon, für die Marken Trabant und Wartburg hat er schon ähnlich aufgebaute Werke veröffentlicht.

Über den Bildverlag Böttger erfolgen Herstellung und Vertrieb der Lexika. Das Fahrzeuglexikon kostet 29,80 Euro und ist im Buchhandel oder über Jürgen Lisse selbst erhältlich.

Auf Einladung und im Auftrag unseres Bürgermeisters nahm ich an dieser Veranstaltung teil. Natürlich war ich auch persönlich interessiert, ich habe am Anfang meines Berufslebens selbst an Framo- und Barkas-Fahrzeugen „geschraubt“.

Jürgen Lisse, ein vielen bekannter Scheibenberger, ist Diplomingenieur und Kfz-Sachverständiger. Schon seit ca. 15 Jahren beschäftigt er sich mit den in der DDR gängigen Fahrzeugmarken und ist bei Treffen historischer Fahrzeuge auch oft als Jurymitglied tätig.

Für Interessenten oder auch schon Besitzer von Oldtimern ist er in jeder Hinsicht ein guter Ansprechpartner. Zur Information: Das nächste Lexikon wird die Marke Skoda behandeln.

Reinhold Klecha



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

07.01., 14.01. und 21.01.2009

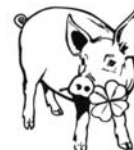
Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden
und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.*

*Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit,
Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den
Familien und persönliches Wohlergehen.*



Kowalski

Ihr Malermeister

Erhard Kowalski
mit Familie und Mitarbeiter

**Auf diesem Wege möchten wir uns bei all unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen
allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2009.**

Seit 1929



*Als Meisterbetrieb der Innung
bieten wir Ihnen durch unsere
gut ausgebildeten Mitarbeiter
eine langjährige Erfahrung
und Qualität beim Einbau von:*

*Bädern
Sanitärinstallationen
Trinkwasserleitungen
Brauchwasseranlagen
Heizungen mit Gas, Öl oder Holz
Wärmepumpen
Solaranlagen
Wartungsarbeiten
Dachklempnerarbeiten*

Andreas Köthe • 09481 Scheibenberg • Silberstraße 13
Telefon (03 73 49) 82 22 • Fax (03 73 49) 82 51
www.andreas-koethe.de

Für das uns im Jahr 2008 entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns bei allen Kunden recht herzlich.
Für das Jahr 2009 wünschen wir Ihnen Gottes Segen,
Gesundheit und Zufriedenheit.

In Versicherungsangelegenheiten helfen wir mit
fachlichem Rat weiter und nehmen uns gern Zeit für Sie.

Ihre Versicherungsmakler

Bernd Straube, Benjamin Straube und Lydia Straube
Bahnhofstraße 5, 09481 Scheibenberg
Tel. 0373 49/83 74

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
buergemeister@scheibenberg.de | www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/6789833, www.werbefritzen.de
amtsblatt@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.